



Universität
Zürich^{UZH}

Graduate Campus



Doktoratsprogramme – eine fördernde und befähigende Forschungsumgebung

«10 Jahre PhD Program Biomedical Ethics and Law»

Ulrike Müller-Böker, Graduate Campus UZH

Zürich, 31. Oktober 2019



Doktorat

- Stark durch Wilhelm von Humboldt (Anfang 19. Jh.) geprägt
- Klassisches «Meister-Schüler-Prinzip»
- Bis und mit 1990 hat das moderne Doktorat weltweit Einzug gehalten
- Anzahl und Diversität der Promovierende ist seither stark gestiegen
- «Knowledge Economy» verlangt nach gut ausgebildeten Personen
- Doktoratsausbildung wurde professioneller, strukturierter und kollektiver (Taylor et al. 2018).





Was ist ein strukturiertes Doktoratsprogramm?

- Rekrutierung: Mehr als eine Person entscheidet über Aufnahme einer Person, Transparenz Anforderungen
- Curriculum: fachlich und überfachliche Anteile
- Kohorte: Netzwerke aufbauen, Austausch mit den Peers, stärkeres Gefühl eines Kollektivs
- Qualitätssicherung: Werden Meilensteine eingehalten? Doktoratsprogramm leistet administrative Unterstützung & Controlling





Doktoratsprogramme an der UZH

Fakultät	Anzahl Doktoratsprogramme
Theologische Fakultät	2
Rechtswissenschaftliche Fakultät	3
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	6
Medizinische Fakultät	3
Vetsuisse Fakultät	-
Philosophische Fakultät	1 Graduiertenschule
Philosophische Fakultät	39 Doktoratsfächer
Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät	29



Nutzen und Vorteile für Doktorierende (1/2)

- Förderung der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen
- Vernetzung der Doktorierenden
- Austausch mit Peers ausserhalb der eigenen Abteilung
- Intra- und interdisziplinärer Austausch
- Einbindung der Doktorierenden in nationale und internationale Netzwerke
- Kennenlernen von Karrierewegen für promovierte Personen (auch alternative Wege zur akademischen Laufbahn)





Nutzen und Vorteile für Doktorierende (2/2)

- Benchmarking
- Erste Anlaufstelle bei Konflikten
- Können bei unterschiedlichen Personen Unterstützung suchen
- Doktorierende sind in einem intellektuell stimulierenden Umfeld eingebettet
- Umfragen (z.B. Huber 2008) zeigen: Doktorierende sind mit ihrer Betreuung zufriedener, wenn sie Zugang zu ergänzenden Angeboten innerhalb eines Doktoratsprogramms haben





Vorteile und Nutzen für Professor*innen und Postdocs

- Vernetzung der Betreuungspersonen
- Vernetzung mit Doktorierenden aus anderen Abteilungen
- Unterstützung bei Betreuungsaufgaben
- Teilnahmemöglichkeiten an forschungsnahen Events
- Benchmarking
- Weiterbildungsangebote, z.B. Supervision
- Administrative Unterstützung durch die Programmadministration
- Qualitätssicherung durch die Programmadministration





Vor- und Nachteile eines strukturierten Doktorats

Pro:

- Transparente und strukturierte Auswahlprozesse
- Betreuung auf mehrere Personen verteilt
- Curricula, die Doktorierende breit ausbilden
- Teil einer Kohorte
- Grössere Möglichkeiten des Austausches und des Peer-Mentorings
- Möglichkeiten, die eigenen Netzwerke auszubauen und zu stärken
- Kontakte zu Industrie, Wirtschaft, Verwaltung über Alumni des Doktoratsprogramms

Contra:

- Berufstätigkeit neben Doktorat erschwert
- Verantwortung für Projekt bzw. Doktorierenden kann zwischen Betreuungsperson und Programmdirektion hin- und hergeschoben werden
- Zu viele ausserfachliche Anteile des Curriculums lenken von der eigentlichen Forschung ab



GRC ANNUAL CEREMONY 2019

"It takes a village..."

Supervision and mentoring in doctoral education - we care! Do you? **Don't miss the GRC Annual Ceremony** on 5 November 2019, starting at 6.30pm. We are looking forward to the discussion with you, and to celebrating this year's **Mercator Award** winners!





Literatur

- Huber, Odilo (2008), Zur Lage der Doktorierenden in der Schweiz. Ergebnisse einer Befragungsstudie, Actionuni (Hrsg.), November 2008. Einsehbar unter: https://www.swissuniversities.ch/fileadmin/swiss_universities/Dokumente/Kammern/Kammer_UH/Actionunibericht_SchlussversionNEU.pdf.
- Taylor, Stan, Margaret Kiley and Robin Humphrey, *A Handbook for Doctoral Supervisors*, London & New York: Routledge, 2018.

